

Beim Museumsfest im Römerpark stehen unter anderem spannende Gladiatorenkämpfe auf dem Programm, die den Besuchern einen Einblick in das Leben der römischen Legionäre geben.

Einblicke in die Welt der alten Römer

Zweitägiges Fest an der Holz-Erde-Mauer mit Gladiatorenkämpfen und mehr

Von Julia Bauer

Oberaden. Vor 2000 Jahren schlugen römische Legionäre ihr Lager in Oberaden auf. Es war das größte gefundene Militärlager nördlich der Alpen. Beim Museumsfest können Besucher in die Welt der Römer hineinzuschnuppern.

Das Fest, das am kommenden Wochenende, 19. und 20. September, im Römerpark veranstaltet wird, steht ganz im Zeichen der Römer und trägt deshalb auch den Titel "Lager, Brot und Spiele". Die Organisatoren um Museumsleiter Mark Schrader haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, um den Besuchern einen Einblick in das Lagerleben zu ermöglichen.

So stehen unter anderem Gladiatorenkämpfe in der Arena auf dem Programm, die am Samstag jeweils um 15.30 und 18.30 Uhr beginnen und am Sonntag um

werden sich die verschiedenen römischen Regionen präsentieren", erklärt Mark Schrader. Und auch Wagenrennen, wie es sie einst im Circus Maximus von Rom gegeben hat, sind am Samstag um 16.30 und um 19 Uhr sowie am Sonntag um 13.30 und 16.30 Uhr im Hippodrom geplant. Zusätzlich wird sich an beiden Festtagen auch die Abteilung "Römisches Militär" in der Arena präsentieren (Samstag, 17.30 Uhr sowie Sonntag, 11.30 und 14.30 Uhr).

Zum Abschluss des Samstagsprogramms steht um 20 Uhr der Aufmarsch der Legionäre an. Die Gruppe wird

12.30 und 15.30 Uhr. "Dort mit Fackeln auf die Holz-Erde-Mauer ziehen. Dort findet dann auch das Konzert von Hagen Pätzold mit Tuba und Cornu statt, einem Blechblasinstrument, das im Römischen Reich sehr verbreitet war. Am Sonntag steht letzter Programmpunkt um 16 Uhr die Militärparade

> Da so ein vielfältiges Programm auch hungrig macht, gibt es für die Besucher auch einige römische Köstlichkeiten. Und da haben die Organisatoren bewusst auf moderne Speisen wie Pommes frites und Currywurst verzichtet. "Wir bieten nur das an, was auch ein Römer essen würde", sagt Schrader.

Informationen zum Römerfest

- Das Fest trägt den Titel "Lager, Brot und Spiele" und wird am Wochenende 19, und 20, September im Römerpark in Oberaden ausgerichtet.
- Das Programm beginnt am Samstag, 19. September, um 14 Uhr und am Sonntag, 20. September um 10 Uhr.
- Der Eintritt ist frei.

Dazu gehören dann auch lukanische Würstchen mit vielen Kräutern und Pinienkernen, verschiedene Brotsorten und Honigweine. Zudem wird am Samstag um 19.30 Uhr gemeinsam ein Spanferkel verspeist.

Doch die Besucher des Festes können sich nicht nur in die Welt der Römer ansehen, sondern auch vieles praktisch kennenlernen. Sie können zum Beispiel selbst die Handwerkskunst aus der Römerzeit ausprobieren oder sich ihr Geschick beim römischen Militär testen.

Zudem werden auch römische Pioniere bei dem Fest dabei sein. Sie werden nach der feierlichen Eröffnung der Baustelle am Samstag um 15 Uhr das Wochenende über die Holz-Erde-Hauer bis hin zum Nordtor vermessen und mit der Erweiterung der Anlage anfangen. "Das wird aber ein längeres Projekt, mit dem wir jetzt beginnen wollen", sagt Schrader.

Lager, Brot & Spiele – die alten Römer kehren zurück

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Gladiatoren – 19. und 20. September

BERGKAMEN ■ Eine Zeitrei- Spielaktionen und vielem tung der Holz-Erde-Mauer. das Team des Bergkamener se in das Reich der alten Rö-mer ist das Römerfest am wachgerufen. Samstag und Sonntag, 19 und 20. September.

Gladiatoren, römische Le-gionäre und germanische Stämme und germanische Am Samstag, 19. September, beginnt das römische merfest an der Holz-Erde-Mauer für viel Trubol seiten. Mit vielfältigen Aktionen in stilechter römischer Kleidung, römischen Speisen und Getränke, Schaukämpfen in der Arena, römischen

Samstag kommen die Legionäre

eröffnen mit Bürgermeister Roland Schäfer sowie dem Fördervereinsvorsitzenden Dr. Jens Herold die neue Beschilderung und BeleuchDie ehrenamtlichen Vereine präsentieren sich direkt an der Arena und auch der Museumsshop zieht für zwei Tage auf das Gelände des Römerparks.

Am Samstag und Sonntag treten die Gladiatoren auf. Thraker, Samniten und Kelten werden gegeneinander antreten und erwecken die Arena zum Leben. Römische Legionäre eröffnen die römische Baustelle und sorgen für die Sicherheit aller Besu-

Handwerker zeigen römische Kunstfertigkeiten und der römische Kuppelofen präsentiert regelmäßig leckere römische Brote. Der Samstag-Abend wird etwas ganz Besonderes: kurz nach 19 Uhr bekommt jeder Besucher ein Stück Spanferkel vom regionalen Versorger geschenkt, danach spielt ab 20 Uhr ein römischer Cornicen (Trompeter) ein Konzert auf der beleuchteten Holz-Frde-Mauer



Eindrucksvoll stehen die "Römer" in ihrer Rüstung in der Arena.

Römische Spezialitäten an der Taverna

An der Taverna kann man römische Spezialitäten, Säfte, römische Honig-Weine und natürlich germanisches Bier kaufen.

Auch an die Kinder hat tung.

Stadtmuseums gedacht.

Beim Bogenschießen, Wagenrennen und an einer Wurfbude können Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Sonntag sind die Wagen im Hippodrom

Am Sonntag, 20. September beginnt das Spektakel um 11 Uhr mit einem Aufmarsch, gefolgt vom römi-schen Militär in der Arena um 11.30 Uhr. Zwischen 12 und 16 Uhr erobern die Gladiatoren die Kampfbahn und wechseln sich mit ihren Schaukämpfen dem Wagenrennen im Hippodrom - zwischen 13 16 Uhr - ab.

Abgeschlossen wird das Römerfest "Brot, Lager Spiele" um Uhr mit einer großen Militärparade in Rüs-